

Vorwort der Herausgeber

Die Logistik in Deutschland umfasst derzeit ein Umsatzvolumen von 205 Mrd. € und bietet ca. 2,7 Millionen Menschen Beschäftigung, so die Ergebnisse der letzten Studie „Die Top 100 der Logistik“ aus dem Jahr 2008. Damit zählt die Logistik zu den bedeutendsten und umfangreichsten deutschen Wirtschaftssektoren – vergleichbar allenfalls mit der Automobilindustrie und dem Gesundheitswesen.

Der Kopf, der hinter den eingangs genannten Zahlen steht, Professor *Peter Klaus*, war von 1990 bis 2009 Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Logistikmarktstudien stellen dabei nur einen Forschungsschwerpunkt innerhalb eines breiten Spektrums logistischer Themen dar, mit denen Peter Klaus sich in den letzten 20 Jahren auseinander gesetzt hat.

„*What is it you want to be quoted for?*“ – Mit dieser Frage brachte Peter Klaus seine Doktoranden, Habilitanden und wissenschaftlichen Mitarbeiter stets (wieder zurück) auf die richtige Spur und regte zu wissenschaftlich anspruchsvollen und gleichzeitig auch für Praktiker nutzbaren Leistungen und Forschungsarbeiten an. Auch er selbst arbeitet nach diesem Leitsatz: Am meisten dürfte er für seine Leistungen zur Quantifizierung des Logistikvolumens in Deutschland und Europa sowie der entsprechenden Teilmärkte im Rahmen der seit 1996 regelmäßig aktualisierten Nürnberger „Top-100-der-Logistik-Studien“ zitiert worden sein. Diese wird inzwischen auf allen Ebenen der Politik und Wirtschaft als maßgebliche Datengrundlage herangezogen.

Jedoch ist das Feld innerhalb der Logistik, mit denen Peter Klaus sich befasst hat und immer noch befasst, außerordentlich breit. (Ein ausführliches Verzeichnis seiner Schriften und Publikationen findet sich am Ende dieses Buches.) Im Wesentlichen lässt sich dieses Forschungsfeld in fünf Themenkreise unterteilen:

- **Logistikverständnis:** Zusammenführen von „Fußspuren der Logistik“ in der Wirtschaft zu einem umfassenden Verständnis von Logistik als das Management von Fließsystemen, damit Schaffung eines grundlegenden Selbstverständnisses für die Gemeinschaft der Logistiker, dritte Bedeutung der Logistik, Logistik als Weltsicht und Identifikation typischer Problemstellungen, Modelle und Lösungsansätze;
- **Logistik-„Vermessung“:** Analyse von Marktgrößen, Marktsegmenten und Marktakteuren innerhalb der Logistik, vor allem in den Top-100-Studien;
- **Logistikdienstleistungsmärkte:** Erforschung von Spediteuren, Paketfrachtunternehmen, Lagerhausdienstleistern u.v.a.m., ihrer typischen unternehmerischen Rahmenbedingungen und der komplexen Problemstellungen des Managements solcher Unternehmen;
- **Logistikanwendungsfelder:** Übertragung logistischer Lösungsansätze und Prinzipien in neue Anwendungskontexte, beispielweise in den Gesundheitssektor – durch Gestaltung effizienter krankenhausinterner Patienten- und Materialflüsse nach logistischen Gesichtspunkten;
- **Logistiktechnologien:** Nutzbarmachung von Technologien zur Unterstützung logistischer Flüsse und zur Verbesserung von Entscheidungen innerhalb logistischer Systeme. Hierzu gehören Informations- und Kommunikationstechnologien (aktuell beispielsweise RFID- und Sensorentechnologien) ebenso wie die Entscheidungsunterstützungs- (Decision Support-) Systeme unter Nutzung von Algorithmen des Operations Research, umgesetzt in entsprechenden Softwaretools.

Innerhalb dieser Schwerpunkte wurden im Umfeld von Peter Klaus in den letzten 20 Jahren viele Promotions-, Habilitations- und Forschungsvorhaben durchgeführt, von deren Ergebnissen dieser Band berichten will. Für seine Erstellung haben wir ehemalige und aktuelle Doktoranden, Assistenten und wissenschaftliche Mitarbeiter eingeladen, einen Beitrag zu ihren Forschungsarbeiten innerhalb der Logistik zu verfassen – ihre Ergebnisse darzustellen, vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen zu reflektieren und in die Nürnberger Logistikforschung einzuordnen.

Die in dieser Festschrift zusammengestellten 22 Beiträge folgen den oben dargestellten fünf Themenkreisen und geben einen Überblick über die Forschungsinteressen und Forschungserfolge der Nürnberger Logistikforschung um Peter Klaus seit dessen Übernahme des Lehrstuhls für Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg im Jahr 1990. Sie zeichnen aber auch ein Bild aktueller Logistikforschung sowie gegenwärtiger und zukünftiger Forschungsbedarfe in diesem Feld.

Wir, die Herausgeber, sind vielen Personen zu Dank verpflichtet, ohne deren Mitarbeit der Band nicht möglich gewesen wäre. Dieser Dank gilt zunächst den beteiligten Autoren, ihrem Engagement und ihrer Termindisziplin beim Verfassen der Beiträge. Der Georg-und-Maria-Dietrich-Logistik-Stiftung und der Hochschule Offenburg danken wir für die finanzielle Unterstützung dieses Buches. Dem Gabler Verlag sei für die Aufnahme des Titels in sein Verlagsprogramm und für die angenehme Zusammenarbeit gedankt.

Diesen Band widmen wir – die beteiligten Autoren und Herausgeber – in Dankbarkeit und Anerkennung unserem gemeinsamen akademischen Lehrer und langjährigen Vorgesetzten, Professor Peter Klaus, anlässlich seiner Emeritierung. Wir wünschen ihm die nötige Gesundheit und Schaffenskraft, um seine Forschungsinteressen in den nächsten Jahren tatkräftig weiter verfolgen zu können.

Nürnberg, im Frühjahr 2009

Stefanie Müller
Angela Roth
Norbert Schmidt